

Außerdem gibt es AZUBITAGE für Euch.

Der Austausch der Auszubildenden und das gegenseitige Kennenlernen untereinander ist einer der Gründe unserer Azubitage. Außerdem möchten wir Euch einfach einen schönen Tag bereiten und Euch in der Ausbildung unterstützen.

Deswegen finden die Azubitage zu unterschiedlichen Themen und im Wechsel in den verschiedenen Einrichtungen der Heimstiftung Karlsruhe statt:

An den Tagen werden Workshops, Veranstaltungen, Ausflüge/Erkundungen und vieles mehr angeboten. Zum Beispiel gab es einen Workshop zum Thema „Was brennt mir unter den Nägeln.“ Hier hatten die Auszubildenden die Möglichkeit zu sagen, welche Themen für sie wichtig sind, was vielleicht für sie unklar ist oder ihnen auch Sorgen bereitet.

Die Themen sind vielfältig und bunt gemischt. Themen können z.B. sein:

- Umgang mit Stress und belastenden Situationen, Austausch und Lösungen
- Von und für Auszubildende: Hier bereiten Azubis selbst Themen, die ihnen wichtig sind, vor, die dann vorgestellt und gemeinsam bearbeitet werden
- Einführung in die Kunst der Bewegungswahrnehmung (Kinästhetik)
- Nonverbale-Kommunikation: Durch viele praktische Übungen wird erfahrbar, wie man ohne Worte kommunizieren kann
- Um zu lernen, wie man möglichst lange fit und gesund bleibt, wird gemeinsam ein Fitnessstudio besucht und unter Anleitung trainiert
- Förderung des Wir-Gefühls durch gemeinsame Aktionen wie z.B. der Besuch einer Kletterhalle

Während der Azubitage gibt es ausreichend Zeit, in schöner Atmosphäre und bei leckerem Essen Fragen zu stellen, sich auszutauschen oder auch private Kontakte zu knüpfen.

Unsere Pflegeeinrichtungen. Hier werdet ihr ausgebildet:

**Pflege und Wohnen Alte Mälzerei der hsk** • Haid-und-Neu-Straße 32 • 76131 Karlsruhe

**Seniorenzentrum Parkschlössle der hsk** • Badener Straße 33 • 76227 Karlsruhe

**Seniorenresidenz am Wetterbach der hsk** • Am Wiesenacker 29 • 76228 Karlsruhe

**mobile Pflege Fidelitas der hsk** • Klosterweg 1a • 76131 Karlsruhe

Heimstiftung Karlsruhe hsk • Karlstr. 54 • 76133 Karlsruhe • [www.heimstiftung-karlsruhe.de](http://www.heimstiftung-karlsruhe.de)

# Wir begleiten Euch bei Eurer Ausbildung Azubi-Companionship Pflege

Wie ist es, nicht mehr selbst essen  
zu können?



Wie ist es, nicht mehr richtig sehen  
zu können?



Wie fühlen sich Mundpflegestäbchen im Mund an?

no. 3

*Besser zusammen.*



### **Angeleitete Gesprächsführung/Beratungsgespräch**

In der Pflege geht es auch um gute Kommunikation. Als Pflegekraft spricht man natürlich mit den Bewohner\*innen, den Kolleg\*innen, aber auch mit Angehörigen, Ärzt\*innen, Therapeut\*innen oder Ämtern usw. Werden beim Gespräch mit dem Arzt\*innen medizinische Fachbegriffe verwendet, so sollte den Angehörigen der Sachverhalt meist einfacher erklärt werden. Auch das will gelernt sein. Deswegen wird die Gesprächsführung gemeinsam mit den Auszubildenden vorbereitet und durchgeführt.



### **Azubibbeauftragte in allen Pflegeeinrichtungen**

In allen Pflegeeinrichtungen gibt es für die Azubis individuelle Betreuung durch die Ausbildungsbeauftragten. Das sind examinierte Pflegefachkräfte, die sich besonders um die Auszubildenden kümmern und bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



### **Intensive Vorbereitung auf den zukünftigen Alltag**

Um den Alltag nach der Ausbildung zu üben, übernehmen die Azubis immer wieder die Schichtleitung, d.h. sie sind Chef\*in vom Dienst und für alles auf dem Wohnbereich verantwortlich. Aber im Hintergrund ist eine Pflegefachkraft, die bei Fragen oder in kritischen Situationen zur Seite steht. So werden die Azubis auf das selbstverantwortliche Handeln vorbereitet und können sich bei Unsicherheiten immer noch jederzeit Rat und Hilfe holen.



### **Tägliche Anleitung und Begleitung durch examinierte Pflegefachkräfte**

Im Pflegealltag entstehen oft spontan Situationen, die nicht planbar und unbekannt sind. Z.B. kann es sein, dass ein\*e Bewohner\*in sich weigert, wichtige Medikamente zu nehmen. Wie mit der Situation umgegangen wird, wie auf den Menschen eingegangen und die Situation aufgelöst werden kann, das zeigen Pflegefachkräfte und leiten und begleiten die Azubis im Alltag dabei.





### **Persönliche Begleitung von Praxisbesuchen**

In der Ausbildung stehen auch Praxisbesuche an. Das heißt, dass eine bestimmte Aufgabe gestellt wird, um zu zeigen, was in der Ausbildung schon alles gelernt wurde. Dazu kommt die Lehrerin oder der Lehrer von der Altenpflegeschule in die Einrichtung und bewertet den Azubi. So ein Praxisbesuch kann am Ende des 1. Ausbildungsjahrs bspw. sein: Blutdruck messen, Puls messen, Blutzucker messen und dann ggf. Insulin spritzen. Um den Auszubildenden Sicherheit und Selbstvertrauen zu geben, ist immer eine Ausbildungsbeauftragte der Pflegeeinrichtung dabei.



### **Teilnahme am Erst- bzw. Aufnahmegespräch**

Angehörige oder zukünftige Bewohner\*innen haben meist eine Menge Fragen, wenn es um einen Platz im Pflegeheim geht. Das können finanzielle Fragen sein, Fragen zum Pflegegrad, zu Krankheiten oder zu Fragebögen, die auszufüllen sind u.v.m. Damit die Azubis auch von diesem Bereich – hierfür sind normalerweise nicht die Pflegekräfte :) zuständig – eine Vorstellung bekommen, nehmen sie mindestens einmal an einem Erst- bzw. Aufnahmegespräch teil.



### **Examensvorbereitung - Abschlussprüfung**

Das Examen ist für viele Auszubildende aufregend. Das Examen besteht aus einem mündlichen, schriftlichen und praktischen Teil. Ein Teil findet in der Schule statt, der andere im Betrieb. Hier wird die alltägliche Betreuung und medizinische Versorgung am Beispiel einer Bewohner\*in gezeigt. Damit das gut gelingt und die Auszubildenden mit einem guten Gefühl in die Prüfung gehen, begleiten und üben die Ausbildungsbeauftragten die anstehenden Aufgaben vorab intensiv mit den Prüflingen.



Nadine Sauer ist Qualitätsmanagerin und Eure Ansprechpartnerin bei Fragen rund um die Ausbildung.

**Hast Du Fragen zur Ausbildung?**  
[ausbildung@heimstiftung-karlsruhe.de](mailto:ausbildung@heimstiftung-karlsruhe.de)  
Tel.: 0721-133-5565